



Eine total verstrickte Geschichte, bei der mal wieder so richtig gelacht werden kann: Die Retzer Bühne startet in der Komödie „Ein Schlüssel für zwei“ mit Matthias Weber, Sabine Weber und Andreas Landau (von links im Bett), Andreas Ernst (kniend) sowie Sara Brüll, Monika Weber und Heidi Krysmann (hinten von links) in die 29. Saison. Foto: Berndt

„Ein Schlüssel für zwei“

Die Retzer Bühne startet am 28. Februar in die 29. Spielsaison

Bad Salzuflen-Retzen (dib). In vier Wochen ist es wieder so weit. Am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr öffnet sich im Gasthaus Rickmeyer wieder der Vorhang der Retzer Bühne zur Premiere der Komödie „Ein Schlüssel für zwei“ von John Chapman und Dave Freeman. Unter der Regie von Schauspielerin Susanne Habenicht entführen die sieben Darsteller das Publikum bei ihrer 29. Spielzeit diesmal in Englands beliebtes Seebad Brighton am Ärmelkanal, und dort in das Wohn- und Schlafzimmer der ebenso lebenslustigen wie attraktiven Harriett (Sabine Weber). Weil alle Männer total verrückt nach ihr sind, genießt sie das teure Leben, das ihr gleichzeitig zwei Liebhaber finanzieren. Sie zahlen nicht nur die Miete für ihre Wohnung, sondern auch noch die Nebenkosten. Liebhaber Gordon Farrow (Matthias Weber) bringt

außerdem regelmäßig frische Eier mit. Und Alec Bullhorpe (Andreas Landau), der eine Fischereiflotte besitzt, sorgt ständig für frischen Fisch. Beide Liebhaber wissen nichts voneinander und dürfen sich auch nie begegnen. Dazu hat sich Harriett einen genialen und todsicheren Besuchsstundenplan ausgedacht. Damit beide auch nicht wahllos vorbeikommen können, schaut angeblich Harrietts Mutter regelmäßig vorbei, um nach dem Rechten zu sehen. Das klappt solange, bis Gordon in der Küche auf einem Fisch ausrutscht und sich ein Bein bricht. So kann er die Wohnung nicht mehr verlassen. Und auf dem Besuchsplan steht: Alec kommt... Zusätzlich bekommt Harriett auch noch Besuch von ihrer besten Freundin Anne (Monika Weber). Als dann noch Annes Ehemann Richard (Andreas Ernst) auftaucht und

die Ehefrauen der beiden Liebhaber ihre Männer suchen, ist das Chaos perfekt und es darf mal wieder so richtig gelacht werden. Eine total verstrickte Geschichte, bei der kaum ein Auge trocken bleiben wird. Neben der Premiere gibt es bei Rickmeyer am Sonntag, 2. März; Freitag, 7. März; Sonnabend, 8. März; Freitag, 14. März, Sonntag, 16. März, Sonnabend, 22. März; Sonntag, 23. März, Freitag, 28. März und Sonnabend, 29. März weitere Vorstellungen. Die Auführungen im Kur- und Stadttheater finden am Freitag, 4. April, Sonnabend, 5. April und Sonntag, 6. April statt. Bei Rickmeyer beginnen die Vorstellungen freitags und sonnabends jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr. Und im Theater Freitag und Sonnabend um 19.30 Uhr sowie am Sonntag um 16 Uhr. Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen

bei Rickmeyer startet am Dienstag, 4. Februar im Gasthaus Rickmeyer, Alte Landstraße 51 in Retzen, beim Frisörteam Birgit Moritz, Kirchweg 10 in Retzen, in der Buchhandlung Lesezeichen, Begastraße 19 in Schötmar, im Beratungszentrum Schötmar der Sparkasse Lemgo, Schloßstraße 37, sowie in den Filialen der Sparkasse an der Sylbacher Straße 219 in Holzhausen und in Knetterheide an der Bielefelder Straße 38b. Für die Vorstellungen im Kur- und Stadttheater beginnt der Vorverkauf ebenfalls am Dienstag, 4. Februar in der Theaterkasse des Kurgastzentrums an der Parkstraße 20 und bei der Bürgerberatung im Rathaus an der Rudolph-Brandes-Allee 19. Seit 2008 hält die Retzer Bühne die Eintrittspreise stabil. Sie betragen für die Vorstellungen bei Rickmeyer 8 Euro und für die im Kurtheater 12 Euro.